



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 12

Stand: 25.03.2021

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 4
• Mitteilungen / Infos:		
✓ Mitteilungen Präsidium	→	Seite 5
✓ Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ Mitteilungen Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ Mitteilungen Passstelle	→	-
✓ Mitteilungen allgemein	→	-
✓ Mitteilungen Verbands- und Pfalzpokal	→	-
✓ Mitteilungen Männer	→	-
✓ Mitteilungen Frauen	→	-
✓ Mitteilungen Pfalzgas-Cup	→	-
✓ Mitteilungen Jugendqualifikation	→	-
✓ Mitteilungen Jugend	→	-
✓ Mitteilungen männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ Mitteilungen weibliche Jugend	→	-
✓ Mitteilungen Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ Mitteilungen Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ Mitteilungen Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ Mitteilungen Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ Mitteilungen Jugendsprecher	→	Seite 15
✓ Mitteilungen Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	-
• Sonstiges	→	Seite 17
• wichtige Adressen	→	Seite 24
• Impressum	→	Seite 25

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband)
Sa	27.03.21	10:00	14:30	Online-Ausbildung: Kinderhandball - Know How für zukünftige Trainer
Sa	27.03.21	15:00	18:00	Online-Seminar für junge Engagierte
Fr	02.04.21			Feiertag in RLP: Karfreitag
So	04.04.21			Festtag: Ostersonntag
Mo	05.04.21			Feiertag in RLP: Ostermontag
Trainingstermine und Veranstaltungen in der Pfalzhalle auch weiterhin nicht möglich! (Stand: 24.03.2021)				
Mi	19.05.21	19:00	21:00	C-Trainer Schriftliche Klausur Pfalzhalle
So	23.05.21			Festtag: Pfingstsonntag
Mo	24.05.21			Feiertag in RLP: Pfingstmontag
Fr	18.06.21	17:00	21:30	C-Trainer Praktische Prüfungen
Sa	19.06.21	9:00	18:00	C-Trainer Praktische Prüfungen
So	03.10.21			Feiertag in RLP: Tag der Deutschen Einheit
Mo	01.11.21			Feiertag in RLP: Allerheiligen

**Wir schauen hin –
Keine Chance
für sexualisierte Gewalt**

Ein Gemeinschaftsprojekt des Landessportbundes
 Rheinland-Pfalz, der Sportjugend Rheinhessen, der
 Sportjugend Rheinland sowie der Sportjugend Pfalz.



Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT...

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und EUR 400,00 Auslagenvorschuss = EUR 900,00

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Wirtschaftliche und sportliche aber auch gesellschaftliche Herausforderungen

Menschen mit gutem Gedächtnis werden sich daran erinnern, als es noch kein Corona gab: Als die Sportvereine in der Region zahlreiche Versuche unternommen haben, um die breite Bevölkerung in Bewegung zu bringen. Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Tennis, Kegeln, Tischtennis, Judo, Rehasport, ... Die Liste könnte noch sehr viel länger werden. Die Pfalz ist bekanntlich eine Region mit einem sehr großen und breiten sportlichen Angebot.

Aber seit März 2020 ist nichts mehr normal. Alle leiden - auch für die Vereine und Verbände im Sport ist die Zeit nicht einfach. Seit Anfang November 2020 steht nun erneut alles still. Viele Vereine und Verbände erdulden die Situation meist frag- und klaglos – abgesehen von der Frage, wann es wieder los geht.

Die Vereine und Verbände arbeiten alle ehrenamtlich für das Gemeinwesen. Es geht ihnen dabei um das Miteinander. Allerdings fühlen sich viele in der derzeitigen Situation im Stich gelassen. Finanzielle Probleme und Perspektivlosigkeit belasten Vereine, Verbände und ihre Mitglieder erheblich. Sponsoren ziehen sich auch aus eigener Notlage zurück, Mitgliederzahlen und damit Mitgliedsbeiträge sinken kontinuierlich.

Vereine und Verbände mit eigenen Sportstätten haben dabei noch ein zusätzliches Problem: Personalkosten, Versicherungen, Pacht, Grundsteuer, Weiterbildungen, Instandhaltungen, Reinigung oder Hygiene usw. sind zu tragen. Viele Vereine wissen nicht genau, wie sie zum Beispiel Corona-Hilfen bekommen könnten. Für die Anträge braucht es einen Steuerberater. Vereine und Verbände spüren die vollständigen Auswirkungen vermutlich erst in ein bis zwei Jahren. Wenn Einnahmen aus der Corona-Zeit fehlen. Derzeit befinden sich Mitarbeiter in Kurzarbeit. Strom- und Heizungskosten sind reduziert.

Der Sportbund Pfalz ist für alle Fragen offen und versucht Hilfe zu leisten sowie zu vermitteln. Das gilt nicht nur für finanzielle Hilfen. Es gibt Online-Meetings vom Sportbund, die sich mit Steuern und Finanzen befassen. Dazu eine Broschüre vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), die erklärt, wie man sich als Verein jetzt verhalten sollte.

Je länger der Lockdown dauert, desto größer sind die Auswirkungen für die sportliche Entwicklung. Vor allem im Nachwuchs-Bereich. In der D- und C-Jugend gibt es sensible Phasen und große Entwicklungsschübe. Das Erlernen eines Sprungwurfs oder

Hüftwurfs wird schwerer. Außerdem fehlen die Jahrgänge 2014 und 2015 für unseren Minihandball komplett.

Einig sind sich alle Vereine, dass die Situation nicht dauerhaft tragbar ist. Neben dieser für alle immer schwerer werdenden wirtschaftlichen Lage gibt es aber auch in den letzten beiden Spielzeiten ohne Wettkämpfe sportliche Tiefschläge für engagierte Vereine.

Auch 2020/2021 gibt es in unseren Spielklassen des PfHV keine Auf- und Absteiger. 2019/2020 war das bereits der Fall und damit sollten Härtefälle vermieden werden.

Was 2019/2020 wohl auf den ersten Blick geschafft werden konnte, sorgte auf den zweiten Blick dann doch für „Härtefälle“ und Rückschläge gerade bei Vereinen, die sehr viel in die Nachwuchsarbeit investiert haben. Statt vor der angestrebten sportlichen Perspektive steht man nun vor einer sportlichen und wirtschaftlichen mehr als ungewissen Zukunft.

Um keine verbandsinterne Diskussion aufkommen zu lassen, möchte ich neutral das Beispiel eines Vereins aus einem unserer Nachbarverbände vorstellen: Der TuS Kirn scheiterte 2019/2020 aufgrund der Quotientenregel am erhofften Aufstieg in die Oberliga RPS der Frauen. Das wohl entscheidende Rückspiel gegen den mit einem Punkt führenden Konkurrenten hätte am Wochenende nach dem Saisonabbruch im März stattfinden sollen. Alle damals diskutierten Wertungen hätten nichts anderes als den zweiten Platz ergeben.

Trotz der Aussicht, ein weiteres Jahr in der Rheinhessenliga verbleiben zu müssen, gelang es dem Verein, alle Spielerinnen zu halten, insbesondere die engagierte WAJ, die sich im Sommer 2020 für die JBHL qualifizierte und in der Vorrunde im Herbst mit Platz 3 (immerhin vor dem Nachwuchs von FA Göppingen) für die Region RPS die beste Platzierung erreichte. Nach dem erneuten Abbruch der Spielrunde 2020/2021 gab es nur wieder den Verbleib in der Verbandsliga für die Frauenmannschaft.

Eine Spielrunde in der weiblichen JBHL kostet durchschnittlich zwischen 30.000 und 50.000€. Diese Summe und noch einiges Mehr wurden in die Jugendarbeit investiert - dies vermutlich vergeblich. Die fehlende sportliche Perspektive in der Oberliga RPS oder gar in der 3. Liga (immerhin hätte man sich als Oberligist für den Aufstieg in die 3. Liga bewerben können) sorgt nun dafür, dass hier andere die Früchte einer sehr guten Jugendarbeit ernten und sich mit dem guten Nachwuchs aus der Nachbarschaft versorgen.

Der TuS Kirn machte auf diese Situation über eine Meldung für die Aufstiegsrunde in die 3. Liga aufmerksam. Aus meiner Sicht ein guter Weg, auch um für diese Seite der Corona-Krise zu sensibilisieren und für Öffentlichkeit zu sorgen. Das Signal des TuS Kirn ist zumindest bei uns in der Region angekommen. Wir müssen aus dieser Krise die geeigneten Lehren ziehen, wirtschaftlich und sportlich, damit wir zum Wohle unseres Sports zu einem anderen Miteinander kommen.

Kritisch sehe ich in diesem Zusammenhang ebenso die Aufstiegsangebote für die 3. Liga. Schaut man sich die Meldungen der Bewerber genau an, so fällt auf, dass sich Mannschaften zu Höherem berufen fühlen, obwohl man an den wenigen 2020/2021 durchführbaren Oberligaspieltagen kaum Oberligaformat nachweisen konnte.

Wir brauchen ein anderes Miteinander im Verein, im Verband und auch über die Sportarten hinweg. Es darf auch nicht passieren, dass nun ein Kampf um die Talente der Jahrgänge 2002/2003 innerhalb des Handballs und um die Jahrgänge 2014/2015 sportartübergreifend startet. Aus einigen Regionen des PfHV wird schon signalisiert, dass andere mehr im Freien stattfindende Sportarten diesen Vorteil gegenüber den Hallensportarten sich zu Nutze machen.

„Einen kühlen Kopf bewahren und sich darauf besinnen, was wirklich wichtig im Leben ist. Gesundheit. Sicherheit. Geborgenheit.“ So beschreibt der Zukunftsforscher Professor Horst Opaschowski in einem Interview mit deutschland.de die nahe Zukunft im April 2021. Die große Konsumwelle sieht er nicht kommen, denn Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit werden noch länger ein Thema sein und so auch das Freizeitverhalten beeinflussen. Trotzdem zieht es die Menschen nach draußen zum Sport, zu Konzerten und Ausflügen. Aber wir leben besonnener und bewusster, wir werden selbstbewusster. Er spricht von einem starken Ich in einem starken Wir, denn Solidarität, Nachbarschaft und Freundschaft haben sich bewährt und werden in Zukunft noch stärker gelebt.

Es ist doch erstaunlich, wie ein kleines Virus unsere ganze Welt auf den Kopf stellt und auch unsere Zukunft nachhaltig beeinflusst. Bleiben wir optimistisch, denn Optimismus hat einen positiven Einfluss auf unser Wohlbefinden und für alle gilt: Gesundheit ist das Allerwichtigste. Zeigen wir außerdem auch im Sport mehr Solidarität, Nachbarschaft und Freundschaft.

Ulf Meyhöfer
Präsident PfHV

|Ulf Meyhöfer|

Nachruf

Ein Motor des Pfälzer Handball Verbandes: Trauer um Fritz Facklam



Haßloch - Der PfHV hat ein Urgestein verloren und trauert um sein Ehrenmitglied Fritz Facklam, der im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Aus den vielen Jahrzehnten seines Engagements rund um den Handball sind all seine Verdienste im Deutschen Handball Bund (u.a. Männerspielwart), Südwestdeutscher Handball Verband und Pfälzer Handball Verband kaum aufzuzählen.

Fritz Facklam war stets ein aktiver und engagierter Gestalter, der immer mit kreativen Ideen und großem persönlichen Einsatz zur Verfügung stand, wenn er gebraucht wurde, wobei ihm die Arbeit im Team immer besonders viel Spaß gemacht hat. Unermüdlich war sein Einsatz rund um das Schiedsrichterwesen, seiner eigentlichen großen Leidenschaft.

Viele Jahrzehnte war er Mitgestalter unseres Handballsportes. Bis zum Beginn der Corona-Pandemie engagierte er sich als Coach für den Schiedsrichternachwuchs und war die Zuverlässigkeit in Person.

Stets bescheiden und immer eine helfende Hand für alle, so hat man ihn gekannt. Seine großen Verdienste hat der PfHV gewürdigt, indem er ihm 1999 die selten verliehene Ehrenmitgliedschaft übertrug.

Aber derartige Ehrungen waren für ihn nicht bedeutend. Seine Mission sah er in der Weitergabe seines Wissens und seiner Erfahrungen, um so auch seinen geliebten Handballsport weiterzuentwickeln. So blieb er immer seinem Heimatverband mit auch manch kritischem Rat verbunden und prägte die Entwicklung des PfHV entscheidend mit.

Der PfHV ist stolz auf das Wirken des Verstorbenen und ihm zu großem Dank verpflichtet. Sein Einsatz und sein Engagement bleiben unvergessen.

Ulf Meyhöfer
Präsident PfHV

|Ulf Meyhöfer|

INITIATIVE „ComeBack TOGETHER !!!“ – unter der Schirmherrschaft von Heiner Brand

Kein Training und keine Spiele, stattdessen vermehrte Bewegungslosigkeit und zunehmender Mitgliederschwund in unseren Vereinen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche in Deutschland können aufgrund des anhaltenden Lockdowns derzeit nicht in ihren Handballvereinen trainieren. Sie verlieren damit nicht nur ihre Beweglichkeit, sondern auch ihre Freude und die Emotionen für unseren Sport, der so wichtig für ihre Entwicklung ist.

Um dem Prozess der Mut-, Lust- oder Perspektivlosigkeit bei ihnen, aber auch allen erwachsenen Spieler*innen aus dem Amateurbereich entgegenzuwirken, sollten wir alle aktiv und gemeinsam versuchen, diese zurück zu unserem Sport – Handball – zu motivieren: ergänzend zu den Angeboten im Onlinetraining mit einem Mehr an handballspezifischen Inhalten.

Das neue Normal für den Handballsport

Das bundesweite Angebot der Initiative richtet sich an alle Handballverbände und -vereine sowie Trainingsgruppen und Coaches, die mit uns im gemeinsamen Dialog neue Wege zu einem „neuen Normal“ für den Handballsport suchen. Mit dem Ziel, mit ihren Spieler*innen innovativ, motivierend und effektiv entstandene Trainingsdefizite aufzuholen und sie wieder mehrheitlich handballspezifisch zu bewegen.

Die wahrlich nicht einfache wirtschaftliche Sicherung der funktionierenden Handballverbände und -Vereine in der Pandemie liegt der Initiative besonders am Herzen. Aus diesem Grund bietet die ausführende Agentur „360° Coaching by Michael Biegler“ den bundesweiten Service allen Interessierten **absolut** kostenfrei an.

Individuell passgenaue Lösungen

Mit innovativen und unter Corona-Bedingungen erprobten Trainingsmethoden und -tools wie dem „Handball-Cross“, mit Bausteinen aus den Trainingsmethodiken „Attack-Pressure- und Defense-Pressure-Training und zahlreichen Corona-kompatiblen Spiel- und Bewegungsformen wie z. B. den „Wall-Games“ (Statements von Svenja Huber, Anna Loerper, Johannes Bitter, Pascal Hens, Wolfgang Sommerfeld u.a.) erstellen wir mit allen Interessierten zusammen individuell passende Lösungen, Trainingsmöglichkeiten und Trainingspläne. Unter Berücksichtigung und Einhaltung aller geltenden Corona-Maßnahmen und -Regeln werden diese-im gemeinsamen Dialog erarbeitet, um Ihren Spieler*innen – egal, welcher Alters- und Leistungsgruppe - motiviert outdoor und indoor Wege aufzuzeigen, wie sie sich wieder ihrer Sportart widmen können.

Schirmherr und Unterstützer der Initiative

Hoherfreut und außerordentlich dankbar sind wir darüber, dass wir mit Heiner Brand einen äußerst prominenten Schirmherrn für „ComeBack TOGETHER !!!“ gewinnen konnten. Der Handball-Weltmeister als Spieler und Trainer begrüßt die Initiative, weil ihm der gesamte Handballsport sehr am Herzen liegt und er sich jahrzehntelang für den Nachwuchs stark gemacht hat.

Unterstützt wird die Initiative zum einen von Prof. Dr. Klaus Baum. Der Physiologe und Sportwissenschaftler verfügt über eine große Erfahrung im Athletikbereich und hat die Entwicklung der Trainingsmethodik „Handball-Cross“ maßgeblich mitgestaltet.

Zum anderen schätzen wir uns sehr glücklich, mit Dr. med. Hardy Wenderoth aus Großwallstadt einen erfahrenen Intensivmediziner und Leitenden Notarzt zu haben, der während der COVID-19-Pandemie innerhalb der Führungsgruppe Katastrophenschutz am Bayerischen Unterrhein routiniert Strategien zur strukturierten Bewältigung der Lage entwickelt hat.

Mit unseren zur Verfügung stehenden Netzwerken wollen wir gemeinsam mit allen Interessierten neue Wege finden, damit sie diese mit Ihren Handballer*innen erleben.

ComeBack TOGETHER !!!

Kontakt

Interessiert? Dann schreiben Sie uns für den Erstkontakt eine E-Mail an 360coachingMB@gmx.net unter Angabe der wichtigsten Fragestellungen und eines Telefonkontakts. Die weitere Vorgehensweise - ob per Telefon aus der Entfernung oder vor Ort – klären wir dann gemeinsam ab.

Sie finden uns auch bei Instagram unter ComeBack TOGETHER !!!

STATEMENTS

Statt monatelang auf Handball zu verzichten, durfte ich monatelang intensiv mit Michael Biegler trainieren. Nach einem anfangs individuellen Cross-Trainingsplan für den Corona-Lockdown folgten zeitnah unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen Cross-Einheiten in 2er-Gruppen – erst Outdoor, später in der Halle. Das war seelisch und physisch Gold wert. Ich war selten so fit!

Svenja Huber

Das Training gibt athletisch viele neue Impulse. Besonders die von Michael Biegler eigens entwickelten Handball Cross Einheiten lassen harte Trainingseinheiten mit Spaß und wie im Fluge vergehen. Handballspezifische Bewegungen werden in Outdoor-Einheiten spielerisch in einmaliger Art integriert und bereiten optimal auf die Belastungen in der Halle vor.

Anna Loerper

Innerhalb weniger Monate hat unsere Tochter Charlotte, die in der Hessenauswahl spielt, enorm an Ausdauer, Fitness und Körperspannung zugelegt. Auch die Wurftechnik hat sich komplett verändert und verbessert. Mit Freude und Begeisterung führt sie das zielorientierte und motivierende Training durch. Spaß macht nur das, was Sinn macht, und Sinn macht das, was Spaß macht!

Dr. Hardy Wenderoth

Beim Handball Cross werden nahezu alle Parameter trainiert, die für einen Handballer wichtig sind. Das einmalige innovative Training ist eine super Vorbereitung auf die Hallenbelastung und kann überall – „Beagle“ findet stets perfekte Bedingungen – und bei jedem Wetter durchgeführt werden. Das Beste: Es macht Spaß, die Zeit verfliegt und jeder Einzelne bekommt eine optimale Belastung.

Johannes Bitter

Als 35-Jähriger hatte ich schon einige Vorbereitungen in meiner Karriere hinter mich gebracht. „Beagle“ hat mich noch einmal richtig fit bekommen, wodurch ich ohne größere Blessuren durch die Saison kam! Die neuen, abwechslungsreichen Trainingsmethoden haben Spaß gemacht. Wir spornten uns in kleinen Wettkämpfen zu Höchstleistungen an. Das stärkte den Mannschaftszusammenhalt.

Pascal Hens

Als Sportdirektor hatte ich Gelegenheit, die Trainingsmethoden und -inhalte von Michael Biegler als damaliger Bundestrainer Frauen kennenzulernen. Dabei beeindruckten mich vor allem seine dreistufigen Defense-Pressure- und – bedingt durch die höhere Komplexität – seine sechsstufigen Attack-Pressure-Trainingseinheiten.

Wolfgang Sommerfeld

Der kreative, effektive Handball Cross löste in unserer Mannschaft die klassische Saisonvorbereitung ab. Die Übungen im handballspezifischen Training waren auf die jeweilige Position angepasst, so dass jeder in seiner Kleingruppe individuell geschult wurde. Die Einheiten waren zielführend, fordernd und haben sehr viel Spaß gemacht. Eine ganz neue Erfahrung, die uns neue Perspektiven aufzeigte.

Julius Bögel

„Beagle“ hat es immer wieder geschafft, uns mit seiner Empathie und seinem Trainingsstil aufs Neue zu motivieren und uns dabei auf Wettkampfniveau zu bringen.

Christian Sprenger

Mitteilungen Präsidium
Vizepräsident Spieltechnik (Josef.Lerch@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2020/21/22; Stand 24.3.2021

Die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar versucht nur noch bei den Männern und Frauen Aufsteiger für die 3. Liga, und bei der m/wB-Jugend Kandidaten für die Deutsche Meisterschaft zu ermitteln.

Aus dem Erwachsenenbereich haben sich die Frauen der TSG Friesenheim, und aus dem Jugendbereich die wB der JSG Mundenheim/Rheingönheim gemeldet. Allerdings zählen derzeit in Rheinland-Pfalz weder Aufstiegsspiele zur 3. Liga noch Spiele um die Deutsche Jugendmeisterschaft zum Profisport.

Die 3. Liga organisiert einen Spielbetrieb auf freiwilliger Basis. Es gibt keine Absteiger. Daneben hat TuS KL-Dansenberg (plus weitere 13 Mannschaften aus dem gesamten DHB-Bereich) für die Aufstiegsspiele zur 2. Liga gemeldet.

Bis auf weiteres sind in Rheinland-Pfalz immer noch alle Hallen für den Amateursport gesperrt.

Im März und wohl auch im April wird es keine Handballspiele geben.

Wir werden so bald wie möglich, die Saison 2021/22 planen, insbesondere die Qualifikationsspiele zu den Jugendligen. Die Erwachsenenspielklassen bleiben in der Saison 2021/22 im Wesentlichen auf dem Stand der Saison 2020/21 erhalten.

Mannschaftsabfragen

Das Meldemodul auf Phönix wird uns nicht vor Anfang April zur Verfügung stehen. Deshalb habe ich im letzten MB nochmals den Mannschaftsmeldestand vom 30.10.2021 (unmittelbar vor dem geplanten Saisonbeginn 2020/21), zur Orientierung, veröffentlicht.

Wir bitten deshalb bis zum **31.3.2021** um Mitteilung, mit welchen Mannschaften in der Saison 2021/22 voraussichtlich am Spielbetrieb teilgenommen werden soll. In erster Linie interessieren uns zunächst die Jugendmannschaften, für die wir frühestmöglich Qualifikationsrunden zu den Bundesligen, Oberligen, Pfälzigen, Verbandsligen organisieren wollen. Wir möchten aber auch nicht ambitionierten Jugendmannschaften die Möglichkeit bieten, vor Beginn der Saison 2021/22 Handball zu spielen (notfalls im Freien auf Kleinfeldern). Meldung formlos per E-Mail an josef.lerch@pfhv.de.

Bis heute sind erst wenige Rückmeldungen bei mir eingegangen.

Termine:

31.3.2021: Meldung zu den PfHV-Spielklassen. Hinweis für Spielgemeinschaften: Mannschaften der F-Jugend und Minis können von den Stammvereinen getrennt gemeldet werden.

30.4.2021: Meldung aus der Oberliga zur Oberliga Männer und Frauen; auch für Mannschaften die aus der 3. Liga in die Oberliga wollen.

Wiederaufnahme des Trainings- bzw. (Freundschafts-)Spielbetriebs

Inzwischen haben mich schon einige Anfragen dazu erreicht.

Für die Zulassung des Trainingsbetriebs sind die Kommunen, Städte und Landkreise, Halleneigner, usw. zuständig. Wir als Pfälzer Handball-Verband entscheiden nur über die Wiederaufnahme des Spielbetriebs, wenn Spielfelder und Hallen wieder für unsere Vereine zur Verfügung stehen. Derzeit ist dies nur für Mannschaften der 3. Liga möglich.

Josef Lerch
Vizepräsident Spieltechnik

|Josef Lerch|

Mitteilungen Jugendsprecher

Mitteilungen Jugendsprecher

Jugendsprecher

(Gideon.Metzger@pfhv.de oder Saskia.Schlemilch@pfhv.de)

Online-Seminar für junge Motivierte im PfHV

Heute schon an Morgen denken!

Das Jugendsprecher-Team des Pfälzer Handballverbandes setzt sich stark dafür ein, neue Jugendliche und junge Erwachsene in die Strukturen unserer Vereine und des Verbandes zu integrieren.

Als ersten Einstieg in das Engagement bieten die Jugendsprecher ein Online-Seminar an, bei dem in knapp drei Stunden Grundlagen gelegt werden, die das Engagement unserer Jugendlichen fördert. Wir möchten den Kontakt zum PfHV stärken und den Motivierten die Möglichkeit geben einen Input zu erhalten, wie sie sich im Verein und Verband engagieren können.

Wann: Samstag, der 27.03.2021 von 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Microsoft Teams

Wer: Alle Motivierten mit und ohne Erfahrung in der Vereinsarbeit bis 21 Jahre

Teilnahmegebühr: Kostenfrei!

Themen: Engagement im Verein, Persönlichkeitsentwicklung, Verbandsstrukturen und vieles mehr!

Und es erwartet euch ein interessanter Vortrag zum Thema Jungschiedsrichter!

Die Anmeldung erfolgt gesammelt über das Formular auf unserer Homepage:
<https://www.pfhv.de/index.php/jugend/anmeldung-engagierten-seminar>

Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch mit euch jungen Motivierten!

Eure PfHV-Jugendsprecher-Team



JUNG UND ENGAGIERT?
WIR SUCHEN DICH UND ZEIGEN DIR, WIE DU DEINEN VEREIN UNTERSTÜTZEN KANNST. BESUCHE UNSER ONLINE-SEMINAR FÜR JUNGES ENGAGEMENT



WANN?
AM 27.03.21
15-18 UHR

PROGRAMM:
U.A. -WELCHE ARTEN VON ENGAGEMENT GIBT ES?
-WER ARBEITET EIGENTLICH HINTER DEN KULISSEN BEIM VERBAND?

INTERESSIERT?
DANN MELDE DICH
ÜBER UNSERE
HOMEPAGE AN
(PFHV.DE)

Sonstiges **LEARN HANDBALL**

Spiel und Spaß trotz Lockdown - mit den "Learn Handball Awards"

Über 100 Tage stand der Kinder- und Jugendhandball in Deutschland still. Anfang November wurden die Hallen im Rahmen des Corona-Lockdowns geschlossen, erst in dieser Woche treten erste Lockerungen in Kraft. Das Training ist vorerst - wenn überhaupt - allerdings weiterhin nur kontaktlos und im Freien erlaubt. Die Plattform ‚Learn Handball‘ von Spielmacher Andy Schmid (Rhein-Neckar Löwen) und dem norwegischen Nationalspieler Bjarte Myrhol bietet mit den ‚Learn Handball Awards‘ einen neuen Anreiz für Kinder und Jugendliche - sowohl draußen im Park als auch daheim in der Wohnung.

Bronze, Silber, Gold - oder gar ein Champion? Mit den ‚Learn Handball Award‘ können Trainer:innen und Eltern die Kinder und Jugendlichen vor immer wieder neue Herausforderungen stellen - und die Bewältigung sorgt für Erfolgserlebnisse. Die Übungen sind pro Altersklasse in drei bis vier verschiedene Schwierigkeitsstufen eingeteilt, sodass alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren alters- und leistungsgerechte Aufgaben finden

Von Ballgeschwindigkeit über Beinarbeit bis zum Prellen: Die Übungen der ‚Learn Handball Awards‘ fordern verschiedenste Fähigkeiten von den Nachwuchshandballer:innen. Die Videos werden in der App von einer detaillierten Beschreibung flankiert, zudem wird auf einen Blick ersichtlich aufgeführt, welches Material für eine Übung gebraucht wird. Es werden jedoch nicht nur koordinative und athletische Fähigkeiten geschult - auch für die verschiedenen Positionen gibt es spezielle Aufgaben.

Die umfassende Nutzung von Learn Handball ist kostenpflichtig, doch das Team um Schmid und Myrhol stellt angesichts der weiterhin andauernden Einschränkungen im Trainingsbetrieb einen kostenlosen Test-Zugang zur App zur Verfügung. „Wir wissen, dass die Vereine im Moment andere Sorgen haben und vielleicht nicht die finanziellen Mittel aufbringen können“, betont Mitbegründer und Handball-Profi Viktor Glatthard, der im Sommer zum aktuellen Erstligisten TuSEM Essen wechselt.

Zum Einstieg ist lediglich eine Registrierung notwendig, dann ist die Nutzung 30 Tage gratis und ohne weitere Verpflichtung möglich. Will ein Verein ‚Learn Handball‘ anschließend weiter nutzen, ist das über ein Abonnement möglich. Bisher testeten über 3.000 User die App - und nutzen sie teilweise bis heute.

Insgesamt stehen bei ‚Learn Handball‘ über 500 Videos und zahlreiche Trainingspläne für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren zur Verfügung. Zudem findet sich neben dem ‚Learn Handball Awards‘ und Kategorien wie ‚Handball skills‘ und ‚Injury free‘ auch die Rubrik ‚Learn from the stars‘. Dort geben einige der größten Handballstars den jungen Nachwuchsspieler:innen ihre Tipps und Tricks mit auf den Weg. Mit dabei sind u.a. Uwe Gensheimer, Sander Sagosen, Emily Bölk oder Jannik Kohlbacher.

Das Ziel der Gründer und ihrer App ist es, dass die Trainer:innen Inspiration für ihren Trainingsalltag erhalten. Außerdem wird der Trainingsalltag deutlich vereinfacht. Bereits vorgefertigte Trainingspläne und die Möglichkeit, diese digital zu bearbeiten bzw. eigene Übungen hinzuzufügen, sorgen dafür, dass ein/e Trainer/in immer optimal auf das Training vorbereitet ist.

LINK Learn Handball Award

<https://www.learnhandball.com/de/warum-learn-handball/learn-handball-awards>

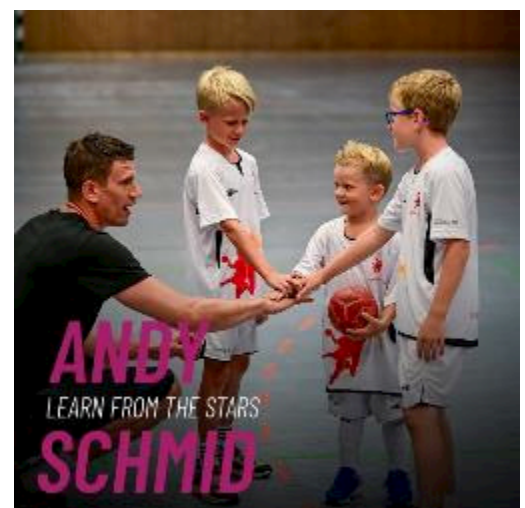
LINK Learn Handball

<https://www.learnhandball.com/de/startseite>

LINK Kontakt

<https://www.learnhandball.com/de/kontaktiert-unseren-verein>

(Text und Foto: Learn Handball)





Die Handball Athletik App

Corona-Aktion für Mannschaften

Athletik Training in der Corona-Zeit

Die aktuelle Situation führt zu großen Herausforderungen für unsere Handballmannschaften.

Für das Trainingsproblem bietet die Handball Athletik App *Sports Athletic* eine Lösung:

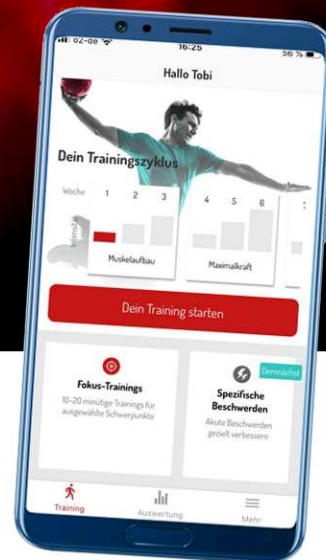
Die Trainings der App erhalten das körperliche **Leistungsniveau** der Spieler*innen und vermeiden so gleichzeitig ein Hochschnellen der **Verletzungsquote** nach Beginn einer neuen Spielsaison. Sie stärkt den **Zusammenhalt** der Mannschaften und die **Motivation** der Spieler*innen.

In der *Sports Athletic* App erhalten alle Spieler für sie persönlich erstellte handballspezifische Athletiktrainingspläne – insbesondere auch **für Zuhause** und draußen.

Anhand der **Trainingsauswertungen** kann der Trainer die Trainings seiner Spieler*innen via Screenshot überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie im App Store und Play Store sowie über folgenden Link:

www.sports-athletic.com/trainerbereich



Mannschafts-Aktion bis 31. März 2021

- ✓ Handballspezifische Trainings
- ✓ Individuell für jede*n Spieler*in
- ✓ Ab dem Jugendalter

Für 12 Monate und bis zu 20 Spieler:

-> 199,- €

Partner von:



BHV
Bayerischer Handball-Verband



Handball
TuS Fürstentfeldbruck



Mannschaft der
2. Bundesliga



Unser Team freut sich auf Sie.

Die **TuS Ferndorf Handball GmbH** entstammt einem traditionsreichen Sportverein mit über 1.500 Mitgliedern in Südwestfalen, der im Handball auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblickt. Die 1. Mannschaft spielt derzeit in der 2. Handball-Bundesliga und verfügt über eine begeisterte Fan- und ehrenamtliche Unterstützungsszene, die deutschlandweit für ihre familiäre Verbundenheit bekannt ist.

Im Zuge der sportlichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der 1. Handballmannschaft sucht die **TuS Ferndorf Handball GmbH** zum 01.07.2021 einen kaufmännisch versierten und äußerst sportbegeisterten

Geschäftsführer (m/w/d)

Rollenerwartung:

- Garant des wirtschaftlichen und sportlichen Erfolgs und der positiven Weiterentwicklung der Gesellschaft
- Entwickler von guten Rahmenbedingungen (Finanzmittel, Personal, Organisation ...) zur Zielerreichung
- Kommunikator, Organisator, Akquisiteur
- Repräsentant der Gesellschaft
- Bindeglied zwischen den verschiedenen Interessenvertretern

Aufgabenschwerpunkte:

- Erstellung eines Masterplans zur Erfüllung der Ziele sowie dessen Umsetzung, regelmäßige Überprüfung und Anpassung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat
- Strategische Planung und operative Abwicklung sämtlicher kaufmännischer Angelegenheiten wie Finanzplanung/Controlling, Kaderplanung, Lizenzierung etc.
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Sportmarketing-Konzeptes mit Schwerpunkt Sponsorengewinnung und -betreuung
- Interessenvertretung bei der Handball Bundesliga GmbH

Anforderungen:

Wir suchen einen durch und durch sportbegeisterten kaufmännischen Profi mit ausgeprägtem Vertriebs- und Organisationstalent, dessen Leidenschaft der Mannschaftssport ist und der bereit ist, die Ziele und Aufgaben konsequent und mit hohem, flexiblem Zeiteinsatz zu verfolgen. Sie arbeiten werte- und teamorientiert und können sich schnell in die „TuS Ferndorf Familie“ integrieren. Idealerweise haben Sie einen betriebswirtschaftlichen Hintergrund, gerne auch aus dem Bereich Sportmanagement, und verfügen über sehr gute Kenntnisse im Bereich des Finanzwesens und Controllings.

Enarbeitung:

Der Geschäftsführer wird durch die jetzigen nebenberuflichen Geschäftsführer intensiv eingearbeitet und über mehrere Monate aktiv begleitet und unterstützt. Deren Expertise sowie die Unterstützung weiterer ehrenamtlicher MitarbeiterInnen stehen Ihnen auch danach begleitend zur Verfügung.

Interessiert?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Online-Bewerbung (bis zum 15.04.2021) – der erste Schritt in eine spannende und aufregende Zukunft beim TuS Ferndorf.

TuS Ferndorf Handball GmbH

z. H. Axel Körver – Vors. d. Aufsichtsrats
koerver@amz-si.de
tus-ferndorf.de



Stellenausschreibung

Die Handball Bundesliga Frauen (HBF) ist der Zusammenschluss aller am Spielbetrieb der 1. und 2. Bundesliga teilnehmenden Vereine (insgesamt 30 Vereine). Zur Unterstützung der hauptamtlichen Geschäftsstelle in Dortmund suchen wir ab 01.05.2021 in Vollzeit eine/n

Mitarbeiter/in PR & Kommunikation (d/m/w)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Umsetzung der ligaweiten Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
- Verfassen von Pressemitteilungen, PR-Texten etc.
- Ansprechpartner für Medien sowie Beantwortung von Presseanfragen
- Betreuung der Homepage und der Social Media-Kanäle (Facebook, Instagram)
- Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen / Medienterminen
- Koordinierung & Umsetzung der Ligaaktivitäten im Bereich Bewegtbild/Livestream sowie Werberichtlinien
- Ansprechpartner für Agenturen/Dienstleister sowie Koordinierung von Abstimmungsprozessen
- Kommunikation mit den Vereinen der 1. und 2. Bundesliga
- Umsetzung von PR-Aktionen und -Projekten, auch in Zusammenarbeit mit Partnern

Das sollten Sie mitbringen

- kommunikationswissenschaftliches Studium oder vergleichbar
- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bzw. im journalistischen Bereich
- vertrauter Umgang mit Social Media und Erfahrungen mit Businessprofilen
- gute kommunikative Fähigkeiten und organisatorisches Talent
- Bereitschaft, selbständig und zu flexiblen Zeiten - auch an Wochenenden - zu arbeiten
- Kenntnisse im Bereich Bildbearbeitung und Grafik
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen und Adobe Photoshop
- Kreativität, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit
- sportlicher Hintergrund und idealerweise Leidenschaft für den Handball von Vorteil

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.10.2022. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und Arbeitsproben sowie der Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung senden Sie bitte bis zum 06.04.2021 ausschließlich per E-Mail an Marie Küppers (kueppers@hbf-info.de Tel. 0231 / 911 9132).



DRS Fachbereich Rollstuhlhandball

Dr. Meike Lüder-Zinke
Karl-Thiele-Weg 17
30169 Hannover
Telefon: 0511/ 30035670
E-Mail: handball@rollstuhlsport.de
www.rollstuhlsport.de/handball
www.rollstuhlhandball.de



Ausschreibung

1. deutsch-holländische Rollstuhlhandball-Meisterschaft

- Veranstalter:** Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. / Fachbereich Rollstuhlhandball
- Ausrichter:** Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V., Rollstuhlhandball Deutschland
- Zeitraumen:** Anreise 10.09.2021, 19:00 Uhr
Turnier 11.09.2021, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Aftershow-Party ab 20:30 Uhr
Abreise 12.09.2021
- Ort:** Sporthallen IGS Mühlenberg I und IGS Mühlenberg II, Ossietzkyring 48 a, 30457 Hannover
- Unterkunft:** Jugendherberge bzw. Hotels im Stadtgebiet Hannover vom 10.09.2021 bis 12.09.2021
(die Einteilung erfolgt durch den Ausrichter)
- Kosten:** 50,00 € pro Person (inklusive Startgebühr, Verpflegung, Unterkunft)
- Meldeschluss:** 15.04.2021
- Meldebedingungen:** Eine Meldung kann nur in einer Mannschaft erfolgen. Für eine Mannschaft dürfen maximal 10 Personen gemeldet werden. Wir sind bemüht, Einzelmeldungen zu vermitteln.
- Anmeldung bei:** Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V. per E-Mail an handball@rsghannover.de
- Bankverbindung:** **RSG Hannover** bei der Hannoverschen Volksbank eG
IBAN DE81 2519 0001 0319 0129 02– **BIC** VOHADE2HXXX
- Haftung:** Der Veranstalter und Ausrichter haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinaus gehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso besteht keine Haftung für Sport- und Wegeunfälle. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde / des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt. Zur privaten Vorsorge wird der Abschluss einer privaten Haftpflicht- bzw. Unfallversicherung empfohlen.
- Datenschutz:** Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten durch Veranstalter (DRS Fachbereich Rollstuhlhandball) und Ausrichter (RSG Hannover) erfolgen zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung. Mit der Anmeldung (siehe folgendes Anmeldeformular) zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer/innen ihr Einverständnis, dass die gemachten Anmeldedaten unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen für Zwecke der betreffenden Veranstaltung dem Veranstalter und Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Weitergabe der Daten durch den DRS an die Unterkunft: Der Ausrichter gibt die Daten der Teilnehmer an die Unterkunft im Zusammenhang mit dieser DRS Maßnahme weiter.



- Bildrechte:** Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in den Medien und Präsentationen (Print-, Digital- und Onlinepublikationen sowie Social-Media-Kanäle wie Facebook, Twitter, Instagram) des Veranstalters und Ausrichters ein. Zusätzlicher Hinweis: Im Rahmen dieser öffentlichen Veranstaltung weisen wir daraufhin, dass auch externe Personen (Bsp. Presse) Aufnahmen machen können. Auf die Erstellung und Verwendung dieser Aufnahmen hat weder der Veranstalter noch der Ausrichter einen Einfluss.
- Hygienekonzept:** Die Veranstaltung wird unter der Einhaltung eines Hygienekonzepts durchgeführt. Dieses Konzept wird vor Turnierbeginn allen Teilnehmenden vor Ort ausgehändigt. Das Hygienekonzept ist zwingend einzuhalten. Hinweis: Aufgrund der tagesaktuellen Veränderungen im Hinblick auf die Corona-Pandemie kann die Veranstaltung auch kurzfristig abgesagt werden.



Anmeldung

Hiermit melde ich die Mannschaft (max. 10 Personen) an:

Name der Mannschaft..... Trikotfarbe

Anzahl der Personen: weiblich (mind. 2 Personen) männlich

Straße Wohnort

Telefon Mobil

E-Mail

Ansprechpartner der Mannschaft:

Name Vorname

Straße Wohnort

Geb. am Verein

Telefon Mobil

E-Mail

Welche Zimmer werden benötigt (bitte ankreuzen):

Barrierefrei ☐ ja ☐ nein Personenanzahl

Nicht barrierefrei ☐ ja ☐ nein Personenanzahl

Die Teilnahmegebühr von _____ € (50,00 € x Anzahl der Personen) werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis zum 30.06.2021 auf das Konto der **RSG Hannover** bei der Hannoverschen Volksbank eG – **IBAN** DE81 2519 0001 0319 0129 02– **BIC** VOHADE2HXXX – unter folgendem Stichwort einzahlen:

1. deutsch-holländische Rollstuhlhandball-Meisterschaft + Mannschaftsname

- Das Turnier wird nach dem Regelwerk für Rollstuhlhandball des DRS ausgeführt.
- Der Anhang zur Anmeldung einzelner Teilnehmer ist angefügt.
- Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Stornierung ist dem Ausrichter der finanzielle Verlust zu ersetzen.

Ort / Datum

Unterschrift

Bitte bis zum 15.04.2021 per Post oder Mail senden an:

DRS Fachbereich Rollstuhlhandball
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V.
Karl-Thiele-Weg 17
30169 Hannover
Telefon: 0511/ 300 356 70
Email: handball@rsghannover.de

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

Adolf Eiswirth

(stellv. Präsident + Vizepräsident Finanzen)

Schraudolphstr. 13, 67354 Römerberg

E-Mail: Adolf.Eiswirth@pfhv.de

Tel.: 06232 - 84945

Fax: 06232 - 7359808

Josef Lerch

(Vizepräsident Spieltechnik)

Theodor-Heuss-Str. 17, 76877 Offenbach

E-Mail: Josef.Lerch@pfhv.de

Tel.: 06348 - 7100

Mobil: 0170 - 7526586

Fax: 06348 - 7846

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben

E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de

Tel.: 06331-10286

Mobil: 0176-55044051

Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Jugend)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt

E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de

Tel: 06327 - 977686

Mobil: 0151 - 53831200

N.N.

(Vizepräsident Organisation)

Marcel Trinks

(Vizepräsident Lehrwesen)

42a Rue Jacques Kable

67000 Strasbourg, Frankreich

E-Mail: Marcel.Trinks@pfhv.de

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen

E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim

E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de

Tel: 06233 - 53131

Mobil: 0177 - 2360619

Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt

E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de

Tel: 06235 - 4558529

Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim

E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de

Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsstelle)

Pfälzer Handball-Verband

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

Fax: 06324 - 82291

Ewald Brenner

(Passstelle)

Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim

E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Tel.: 06238 - 929219

Mobil: 0171 - 4753334

Fax: 06238 - 4529

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschäftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung
Tel.: 06324 - 98 10 68
Fax: 06324 - 82 29 1
E-Mail: Geschäftsstelle@pfhv.de

Passstelle PfHV **Leitung: Ewald Brenner**

Anschrift: Passstelle PfHV
Weinbietstr. 9,
67259 Heuchelheim b. Frankenthal
telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr → 10.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 06238 - 92 92 19
Fax: 06238 - 45 29
Handy: 0171 - 47 53 33 4
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Britta Scheydt